



HUGENOTTENHALLE

Frankfurter Straße 152 — 63263 Neu-Isenburg

www.hugenottenhalle.de www.ticketcenter.de www.hugenottenhalle.de www.ticketcenter.de

KULTURKALENDER MÄRZ – JUNI 2008

März

Serenadenreihe „Virtuose Kammermusik“: Gitarre solo

Sonntag, 2. 3. 2008, 17:00 Uhr, Sankt Franziskus,
Bahnhofstraße 218, 9,50 / erm. 8,50 € ☞

Heike Matthiesen. Obwohl keines der gespielten Werke von Wolfgang Amadeus Mozart komponiert ist, steht das Musikgenie trotzdem im Mittelpunkt des Konzerts. Variationen seiner „Zauberflöte“ von Fernando Sor, des „Don Giovanni“ von Jan Nepomucen de Bobrowicz und Joseph Kaspar Mertz sowie von Melodien aus der „Entführung“ von Joseph Kreutzer zeigen das große Interesse der Komponistenkollegen an seiner Musik. Daneben erklingt noch Johann Sebastian Bachs Suite a-moll BWV 997.



Theater: Verzauberter April

Montag, 3. 3. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Huguenottenhalle,
13,40 / 15,50 / 18,90 € ☞

Komödie von Elisabeth v. Arnim. Inszenierung: a.gon Theater. Mit: Saskia Fischer, Verena Wengler, Christiane Hammacher u. a.
London 1922: Eine Annonce animiert zwei einander kaum bekannte Frauen, auf eigene Faust der Tristesse des englischen Wetters und ihrer Ehen für vier Wochen in die Sonne Italiens zu entfliehen. Der Kosten wegen suchen sie sich zwei weitere fluchtwillige Damen der englischen Gesellschaft – ebenfalls per Zeitungsanzeige. So brechen vier Frauen unterschiedlichsten Charakters und Alters auf, um an einem magischen Ort einen verzauberten April ganz ohne Männer und andere Sorgen zu erleben. Und der mediterrane Frühling verfehlt seine Wirkung nicht: Die Frauen öffnen sich nach und nach und werden, was sie hätten sein können. Ihr Bestes kommt zutage. Am Ende sind sogar die auf verschlungenen Pfaden ebenfalls eingetroffenen Männer wie verwandelt. Ein Aufbruch in die Ferne und zugleich ins eigene Ich. Erfreulich leicht und mit viel komödiantischem Charme entwickelt.

Kindermusical: Jim Knopf und die Wilde 13

Mittwoch, 5. 3. 2008, 17:00 Uhr,
Großer Saal der Huguenottenhalle, 15,10/17,30/19,50/21,70/23,90 €
Kinder bis 12 Jahre: 12,10/14,30/16,50/18,70/20,90 €

Ein Kindermusical von und mit Christian Berg. Musik: Konstantin Wecker.
Nach über einer Million begeisterter Besucher und mehr als 800 Aufführungen von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ gibt es endlich die Fortsetzung von Christian Bergs Kindermusical: Anlässlich seines 20-jährigen Bühnenjubiläums kommt jetzt „Jim Knopf und die Wilde 13“ in neuer Version auf die Bühne.

After Work Party mit DJ Hilli

Donnerstag, 6. 3. 2008, 18:00 Uhr,
Kellerbar der Huguenottenhalle, Eintritt frei
Von Januar bis März, jeden ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr, das Beste aus 80er- und 90er-Jahren. Und die Hits von heute!

in concert: Pasadena Roof Orchestra „Roots of Swing“

Donnerstag, 6. 3. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Huguenottenhalle,
36,00 / 40,50 / 45,00 €

Seit über drei Jahrzehnten begeistert das PASADENA ROOF ORCHESTRA mit Swing aus den 20er- und 30er-Jahren das weltweite Publikum. Heute gehört das Orchester zur ersten Klasse der Swing-Orchester und gilt als ebenso legendär wie seine Vorbilder.



Dinner & Show im Lyonel: Klaus Kreischer

Samstag, 8. 3. 2008, 20:00 Uhr, Lyonel, Restaurant Bistro,
Carl-Ulrich-Straße 175, 32,50 € inkl. 3-Gang-Menü

Poesie, technische Perfektion und ein scharfer Blick für seine Mitmenschen macht den Clown zu einem lebenswürdigen Satiriker. Gekonnte Improvisation und Slapstick lassen jede Show zu einem einmaligen Erlebnis werden. Auch die Kunst des Schweigens wird zum Fest für die Sinne – getreu seinem Motto „Ich habe etwas zu sagen – darum schweige ich.“ Warum fressen Kannibalen keine Clowns? Diese und andere Fragen die uns alle bewegen, werden in diesem Programm auch nicht beantwortet. Trotzdem gibt es viel zu lachen, wenn Klaus Kreischer sein Publikum zum Nachdenken verführt. Klassische Mimenstücke wechseln sich ab mit heiteren Episoden. „Die Wand macht jeder“ ist eines der häufigen Urteile über Pantomime – aber hier wird sie nicht gemacht, sie ist wirklich da. Der Zuschauer ist versucht aufzustehen und sich heranzutasten. Die Wirklichkeit erkennen und ihre Essenz darstellen. Der Mime Klaus Kreischer hält den Zuschauer keinen Spiegel vor – er hat sich selbst darin sehr genau beobachtet und darin erkennen sich viele Menschen wieder. Früher war er der Klassenclown – heute ist er ein Weltklasse-Clown.

Komödie: Liebeslügen

Sonntag, 9. 3. 2008, 18:00 Uhr, Großer Saal der Huguenottenhalle,
15,50 / 16,00 / 20,00 € ☞

Mit Diana Körner, Jenny-Joy Kreindl, Wolfgang Hinze,
Ottokar Lehrner.

Eine Produktion der a.gon Theater GmbH München.

Wie vor einigen Tagen bekannt wurde, ist Grit Boettcher, die Hauptdarstellerin der ursprünglich für Sonntag, 9. 3. 2008, im Spielplan vorgesehenen Komödie „Stichlinge und Elefanten“ erkrankt und das Stück musste abgesetzt werden.

Hochwertigen Ersatz verspricht „Liebeslügen“ von Michael McKeever mit Diana Körner, Wolfgang Hinze, Ottokar Lehrner und Jenny-Joy Kreindl in den Hauptrollen.

Zum Inhalt: Zur Familie DuPre gehören gleich drei Bühnenstars aus drei Generationen: Mallory, eine berühmte Schauspieldiva im Zenit ihres Ruhmes, ihr Vater Edmund, der mit dem Verblissen seiner Zeit als Bühnenlegende kämpft und Mallorys Sohn Christian, ein ehemaliger Kinderstar, der bei seiner Mutter lebt und ihr Leben managt. Die zwei sind ein eingespieltes Team, bis Edmund pleite geht und um Asyl in Mallorys Luxusapartment bittet. Für Mallory ein Alptraum. Edmund und seine attraktive Pflegerin Alice bringen Alltag und Gefühlsleben von Mutter und Sohn gehörig durcheinander. Bis Edmund als König Lear gemeinsam mit seiner Tochter auf der Bühne steht . . .

Kindertheater ab 4 J.: Der Räuber Hotzenplotz



Montag, 10. 3. 2008, 16:00 Uhr,
Großer Saal der Huguenottenhalle, 5,- €

Nach Otfried Preußler – 60 Min. –
Theater: Fritz und Freunde

Der gefährliche Räuber Hotzenplotz stiehlt Großmutter die geliebte Kaffeemühle. So eine Gemeinheit! Da machen sich Kasper und Seppl auf die Jagd nach dem Hotzenplotz. Sie wollen ihn hereinlegen – aber zackbumm sind sie die Gefangenen. Der Seppl muss für den Hotzenplotz schuften, der Kasper wird an den gefürchteten Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Zum Glück hilft ihnen die gute Fee Amarylis . . .

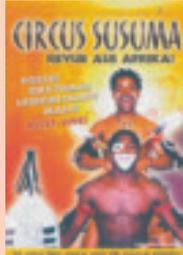
in concert:

Megadeth „United Abominations Tour of Duty“

Dienstag, 11. 3. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Huguenottenhalle, 32,60 €

Zirkus-Revue aus Afrika: **Circus Susuma**

**Freitag, 14. 3. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
28,80 / 31,50 / 34,30 €**



CIRCUS SUSUMA („Seele des Zirkus“) ist ein Feuerwerk afrikanischer Kultur und Lebensfreude: Musiker, Tänzer, Artisten, Clowns und Geschichtenerzähler zeigen eine Show voller Poesie, Rhythmus und Leidenschaft. Zu den magischen Klängen afrikanischer Musikinstrumente entstehen unvergessliche Bilder und Geschichten aus der Seele eines faszinierenden Kontinents. Kunstfertige Artistik und Jonglagen, das Feuer afrikanischer Trommeln, Songs voller Lebensfreude, Komisches aus dem Alltagsleben Afrikas, rituelle Tänze, mystische Geschichten der westafrikanischen Kultur und die bunte Parade der Asafo-Krieger: Der CIRCUS SUSUMA präsentiert seine energiegeladene Revue, die bundesweit bereits für große Begeisterungstürme des Publikums gesorgt hat. Die energetische Musik der Show wird dabei komplett live auf der Bühne gespielt und ist ebenso eingängig wie faszinierend.

10. Vintage Drum Meeting 2008 Spezialmarkt für alte Schlagzeuge

**Samstag, 15. 3. 2008, 10:00–17:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
3,00 € incl. Tombolalos**

Serenade: **Collegium Musicum N.-I.**

**Sonntag, 16. 3. 2008, 17:00 Uhr,
Aula Brüder-Grimm-Schule, 9,50 / erm. 8,50 € ☞
Johann Ludwig Bach, Mendelson-Batholdy und Carl Stamitz**

Comedy: **Dr. Mark Benecke** „Der Herr der Maden – Kriminalbiologie auf Tournee“

**Montag, 17. 3. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 21,80 €**
Dr. Mark Benecke ist Kriminalbiologe, der Herr der Maden. Sein Aufgabengebiet: Blutspritzer, Spermaflecken, aber vor allem Fliegen und Maden. Durch seine Analyse verschiedener Insekten, die auf Leichen gefunden wurden, konnte schon unzähligen Verbrechern weltweit das Handwerk gelegt werden. Jetzt geht Mark Benecke mit einem packenden Infotainmentabend auf Deutschlandtour.

Show: **Mother Africa – Circus der Sinne**

**Montag, 24. 3. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
40,60 / 45,20 / 49,80 €**

Die Show „Mother Africa – Circus der Sinne“, wurde in vierjähriger Arbeit unter Mitarbeit der „African Acrobates Association“ entwickelt und bringt den Flair des afrikanischen Kontinents nach Deutschland. Mit Mother Africa kommt ein neuer, aufregender, exotischer, erotischer, ein schlichtweg etwas anderer Circus der Sinne und bringt auf der Tournee 2008 wieder einige neue Sensationen mit.

Seit vier Jahren trainieren die Artisten und Künstler für diese außergewöhnliche Show in einem Trainingscamp in Tansania wo auch die Show produziert wurde. Sie kommen aus Äthiopien, Tansania, aus Südafrika, dem Kongo, Simbabwe und der Elfenbeinküste und haben alle eines gemein: die Liebe zu Feiern – sich selbst, aber vor allem das Publikum. MOTHER AFRICA ist nicht nur Zirkus, wenn auch die artistischen Leistungen und Darbietungen im Fokus stehen. Zusammen mit sechs bezaubernden Tänzerinnen und einer Live-Band bietet Mother Africa aber vor allem großartige und unvergessliche Unterhaltung und bringt dem Zuschauer das Lebensgefühl und die Kultur des schwarzen Kontinents ein kleines Stück näher. In gewohnt farbenfrohen und exotischen Kostümen zeigen die Tänzer eine Auswahl der unterschiedlichen afrikanischen Volkstänze und auch die Musiker haben ihre Solo-Parts. Die Show wird Groß und Klein, Wissbegierige und alle Menschen, die Lust am Leben und Erleben haben, begeistern. Alle die einmal aus dem Alltag ausbrechen wollen, sollten sich dieses ausgelassene Fest der Sinne, das Augen, Ohr, aber auch das Herz berühren wird, nicht entgehen lassen.

April

„Die Ü-40-Party“ **MAIN FM** Nightfever Live-Act: **Hot Stuff**



**Freitag, 4. 4. 2008, 20:30 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
12,10 €**

in concert: **Echoes performing Pink Floyd**



**Samstag, 5. 4. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 24,50 €**
PINK FLOYD – Giganten des Progressive- und Art-Rock, Architekten gewaltiger magischer Klanggebäude mit einzigartiger musikalischer Ästhetik, Zeremonienmeister bombastischer

Live-Shows... – ein Monolith im Strom der Rockgeschichte. Superlative reichen kaum noch aus, um das Werk von David Gilmour, Roger Waters, Nick Mason und Richard Wright ausreichend zu beschreiben und zu würdigen. PINK FLOYD sind eine der größten Bands auf diesem Planeten und haben längst ihren Platz im Rock-Olymp.

Das komplexe und umfangreiche Werk von PINK FLOYD nachzuspielen, fällt in den Grenzbereich zum Unmöglichen. Wohl auch deshalb existieren weltweit nur sehr wenige Formationen, die sich dieser Herausforderung stellen: ECHOES begeistern das Publikum mit einer nahezu perfekten Umsetzung der PINK FLOYD-Epen. Eine Reise zur dunklen Seite des Mondes, von Ummagamma über Meddle, Animals, Wish You Were Here und The Wall, bis hin zur Post-Waters-Ära. Dabei kommen auch so manche Werke wieder zum Vorschein, die vom Original schon ewig nicht mehr zu hören waren.

Comedy: **Bernd Stelter**

**Sonntag, 6. 4. 2008, 20:00 Uhr, Großer Saal der Hugenottenhalle,
22,20 / 24,50 / 26,70 / 29,80 €**

**Das neue Programm: „Mittendrin oder:
Der dicke Mann sitzt immer mittendrin“**

Die Pubertät haben sowohl Eltern als auch Kinder mehr oder weniger unbeschadet überstanden und als Eltern hat man nun endlich wieder Zeit, sich mit dem eigenen Leben zu beschäftigen. Aber was macht man, wenn man die 50 gerade überschritten hat? Steht man wirklich mitten im Leben oder schon am Anfang vom Ende? War es nicht einfacher, als man sich noch mit den großen und kleinen Problemen des Nachwuchses auseinandersetzen musste, statt mit der eigenen Midlife Crises? In gewohnter Manier mit Lachern in Serie und vielen neuen Songs geht der Erfolgskabarettist Bernd Stelter den Dingen auf den Grund...

Kindertheater ab 5 J.:

Donnerwetter! Oder: Frösche gucken anders!

**Mittwoch, 9. 4. 2008, 16:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
5,00 € – Eine Reise durch Wind und Wetter –
58 Min., Theater: Kölner Künstler Theater**



Eine Wetterstation hoch in den Bergen. Hier arbeitet Dr. Teichmann, ein Frosch, bis ein heftiger Sturm alle elektrischen Geräte lahm legt. Wer sagt jetzt das Wetter vorher? Eigentlich könnte das Dr. Teichmann übernehmen. Aber der steigt seit langem nicht mehr auf die Leiter...



Operette: **Die Fledermaus**

**Freitag, 11. 4. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
20,00 / 21,10 / 24,50 € ☞**

Von Johann Strauß. Produktion: Staatliches Musiktheater Sofia, Bulgarien, EURO-STUDIO Landgraf

Rache ist süß – besonders, wenn man sie inmitten einer großen Abendgesellschaft des reichen Prinzen Orlofsky genießen kann! Und Dr. Falke, der einst durch Eisenstein dem allgemeinen Spott ausgesetzt wurde, freut sich, dem selbstherrlichen Freund seine Bosheit mit Zinsen heimzuzahlen. Er setzt ein verwirrendes Verwechslungsspiel in Szene, das alle Beteiligten vollauf in Atem hält. Erst am nächsten Morgen im Gefängnis findet es eine (vorläufige) Lösung: Der fidele Sänger, der statt des umtriebigen Eisenstein in der Zelle sitzt, wurde am Vorabend in

dessen Haus festgenommen. Die ungarische Schöne, der Eisenstein auf dem Fest vehement den Hof gemacht hat, war seine verkleidete Ehefrau. Und eine der adeligen Damen beim Fest hatte eine fatale Ähnlichkeit mit der Zofe seiner Frau! Das Durcheinander verwirrt den ohnehin nicht gerade nüchternen Gefängniswärter gänzlich. Nachdem die verschiedenen Parteien im Gefängnis erschienen sind, lassen sich die Gemüter etwas besänftigen: Der Champagner war an allem Schuld. Falke hat seine Rache und ab geht's ins spritzige Finale!

Komödie: Komödie im Dunkeln

**Sonntag, 13. 4. 2008, 18:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
15,50 / 16,00 / 20,00 €** ☞



**Von Peter Shaffer. Inszenierung: Der Grüne Wagen.
Mit: Hannelore Cremer, Joachim Hansen, Thomas Stroux u. a.**

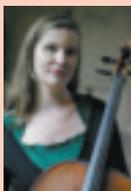
Brindsley Miller ist Bildhauer. Allerdings hat die Welt sein künstlerisches Schaffen bisher wenig gewürdigt. Doch der Besuch des mysteriösen russischen Millionärs und Mäzens Godunow soll ihm zum gewünschten Durchbruch verhelfen. Zusammen mit seiner Verlobten Carol bereitet er seine Wohnung für den Besuch des potenten Finanziers vor. Dazu gehört für ihn auch, dass er mal eben die Wohnung seines verreisten Freundes und Antiquitätenhändlers Harold Gorringer leer räumt, um dessen kostbare Möbel zur Aufwertung in seinen eigenen vier Wänden zu platzieren. Schließlich muss ja auch Carols Vater, der grantige Colonel Melkett davon überzeugt werden, dass Brindsley für seine Tochter eine gute Partie ist. Der Stromausfall macht alle großen Pläne zunichte. Plötzlich ist es stockdunkel in Brindsleys Wohnatelier und der Erfolg der heimischen Vernissage ist ernsthaft gefährdet. Eine bigotte Nachbarin, der sperrige Schwiegervater und Freund Harold tauchen im Dunkeln auf und sorgen für viel Verwirrung.

Bunter Abend des Sports

**Freitag, 18. 4. 2008, 19:00 Uhr, Großer Saal der Hugenottenhalle
Eintritt frei**

Ehrung der besten sportlichen Leistungen des Jahres 2007

Serenadenreihe „Virtuose Kammermusik“: Duo Violoncello und Klavier



**Sonntag, 20. 4. 2008, 17:00 Uhr,
Sankt Franziskus, Bahnhofstraße 218,
9,50 / erm. 8,50 €** ☞

Cornelia Neuwirth und Katrin Ziegler

Nach Osteuropa entführen uns Cornelia Neuwirth und Katrin Ziegler. Sergej Prokofjews Sonate op. 119 für Violoncello und Klavier, wie auch die „Zwei Stücke“ Sergej Rachmaninows stehen ganz in der Tradition russischer Kompositionskunst. Aus Tschechien stammen David Popper, ein Zeitgenosse Dvoraks, dessen Ungarische Rhapsodie in diesem Konzert zu hören sind und Leos Janáček. Von ihm werden die „Märchen“ für Violoncello und Klavier ertönen.

in concert: Schandmaul „Anderswelt Tour 2008“

**Dienstag, 22. 4. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 25,90 €**

Comedy: Ausbilder Schmidt

**Freitag, 25. 4. 2008, 20:00 Uhr, Großer Saal der Hugenottenhalle,
15,50 / 17,10 / 20,00 €** ☞

Mit seinem neuen Programm: Er kam, sah und brüllte...

Wir erfahren Unglaubliches über seine eigene Kindheit, – ganz stolz erzählt der Ausbilder über seinen Kindergarten: Wir hatten drei Gruppen bei uns, die Bärchengruppe, die Mäusegruppe und meine, die GSG9 Mogadischu Sondereinsatzgruppe. Mit im Marschgepäck hat Ausbilder Schmidt seinen Schwager Lars, eine ausgebuffte Lusche, die der Ausbilder bekehren will. Nur dumm, dass Lars so seltsame Fotos vom Ausbilder dabei hat . . .

Konzert: Frühlingskonzert des Salon-Ensembles

**Sonntag, 27. 4. 2008, 17:00 Uhr, Hugenottenhalle,
9,50 / erm. 8,50 €** ☞

Caféhaus-Musik der 20er und 30er Jahre. Moderation: Jörg Schmitt.

Maikäfer, Hupfdohlen und Partylöwen aufgepasst: Maitanz mit DJ Hilli Back to the 80's

**Mittwoch, 30. 4. 2008, 21:00 Uhr, Hugenottenhalle,
Vvk. 7,00 €, incl. Getränk (Bier, Sekt oder Softdrink),
Abendkasse 8,00 €**

Grüner geht's nicht, luftiger wird's nicht, draußen krabbelt es und innen wird's heiß, wenn DJ Hilli die besten Partytunes der 80ties zum Maitanz auflegt...

Mai

Film-, DVD- und Videobörse

**Sonntag, 4. 5. 2008, 11:00–16:00 Uhr, Hugenottenhalle, 4,50 €
Nähere Infos unter www.darkeyespromotion.de Hugenottenhalle**

„Die Ü-40-Party“: MAIN FM Nightfever

**Freitag, 9. 5. 2008, 20:30 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle,
12,10 €**

Live-Act: **The Gypsies**



Konzert: Melodia Boys & Girls & Kids „Stimmen“

**Samstag, 17. 5. 2008, 19:30 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle**

in concert: hr Big Band und Roberto Blanco „hr4-Hessentour 2008“

**Mittwoch, 21. 5. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 23,30 / 26,00 / 28,80 €** ☞

Nicht jeder, der sich in der Hitparade tummelt, kann auch singen. Roberto Blanco kann es. Der Sohn eines kubanischen Folklore- und Varietékünstlers hat viele Talente in die Wiege gelegt bekommen – mehr wohl, als man zu sehen bekommt, wenn er als Schlagersänger auf dem Bildschirm präsent ist. Bei Auftritten im legendären »Tropicana« in Havanna und auf Platten hat er bereits einige seiner versteckten Talente offenbart. Natürlich ist der Wahlmünchner, der in Beirut aufgewachsen ist und sieben Sprachen spricht, nicht ganz unschuldig an seinem Image als »Puppenspieler von Mexiko«. Aber jetzt, nach 50 Jahren Dienst im Showbusiness, kann er sich leisten, mal andere Facetten zu zeigen. Im Rahmen der hr4-Hessentour reüssiert er mit Latin, Bossa Nova und mehr, denn: Ein bisschen Swing muss sein!

Frühlingsfest auf dem Wilhelmsplatz

**Freitag, 30. 5., bis Donnerstag, 5. 6. 2008, tgl. ab 14:00 Uhr,
Wilhelmsplatz**

Juni

„Die Ü-40-Party“: MAIN FM Nightfever

Freitag, 6. 6. 2008, 20:30 Uhr, Großer Saal der Hugenottenhalle

Das Neu-Isenburger Musikspektakel „Open-Doors“

**Freitag, 6., bis Sonntag, 8. 6. 2008, im Stadtgebiet, Eintritt frei.
Bands, Party, Lifestyle! Infos unter: www.open-doors-festival.de.**

26. Altstadtfest im Alten Ort

**Freitag, 13. 6., 19:00 Uhr, Samstag, 14. 6. 2008, 15:00 Uhr,
Sonntag, 15. 6. 2008, 14:00 Uhr, im Alten Ort**

**Bühne am Marktplatz:
Freitag ab 20:00 Uhr: X-It, Soul, Pop, Funk & Oldies
Samstag ab 20:00 Uhr: Roy Hammer & die Pralinées,
deutscher Schlager**

Konzert zum Altstadtfest: Kammerorchester Neu-Isenburg

Samstag, 14. 6. 2008, 18:00 Uhr,
Ev.-Ref. Kirche Am Marktplatz, Eintritt frei
Solisten: Alexandrov Matrosov, Akkordeon; Mussa Malikov, Saxophon.
Dirigent: Peter Halmi. Werke von Joseph Gossec, Johann Sebastian Bach, Alexander Konstantinowitsch Glazounow, Alessandro Scarlatti.
Ausführende: Kammerorchester der Philharmonischen Gesellschaft NI.

Weitere Kulturtermine 2008

Neu-Isenburger Mundart-Ensemble: Die Lokalbahn

Samstag, 21. 6. 2008, 20:00 Uhr,
Sonntag, 22. 6. 2008, 15:00 + 19:30 Uhr
Großer Saal der Hugenottenhalle, 15,00 / 17,00 / 19,00 €
Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma,
Hessische Bearbeitung von Thorsten Wszolek.

Kerb auf dem Dreiherrnsteinplatz in Gravenbruch

Freitag, 27. 6., bis Dienstag, 1. 7. 2008, tgl. ab 14:00 Uhr,
Dreiherrnsteinplatz

Film-, DVD- und Videobörse

Sonntag, 3. 8. 2008, 11:00–16:00 Uhr, Hugenottenhalle, 4,50 €
Nähere Infos unter www.darkeyespromotion.de Hugenottenhalle

Open-Air-Kino in Gravenbruch

Freitag, 8. 8. 2008, ca. 21:00 Uhr,
Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz

Weinfest auf dem Rosenauplatz

Freitag, 8. 8., bis Sonntag, 17. 8. 2008, tgl. 17:00 Uhr,
Rosenauplatz, an der Hugenottenhalle

Sport: Runter vom Sofa

Sonntag, 17. 8. 2008, 11:00–17:00 Uhr, Stadion im Sportpark,
Eintritt frei!
Ein Tag für die ganze Familie mit attraktiven Spiel- und Sportangeboten.

Vernissage: Verrückt nach Kunst

Donnerstag, 16. 10. 2008, 19:30 Uhr, Stadtgalerie, Schulgasse 1
Peter Ortner und Heide Krieger stellen ihre Sammlung „Art Burt“ – Kunst von Außenseitern vor.

Komödie: Schöne Geschichten mit Mama und Papa

Sonntag, 19. 10. 2008, 18:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 15,50 / 16,00 / 20,00 € ✂
Von Alfonso Paso. Komödie Theater am Kurfürstendamm.
Mit: Wolfgang Spier, Anita Kupsch u. a.

Dinner & Show im Lyonel: Putzfrau Klara Scheible

Samstag, 25. 10. 2008, 20:00 Uhr,
Restaurant Bistro Lyonel, Carl-Ulrich-Straße 175
32,50 € inkl. 3-Gang-Menü
Die Show der absoluten Superlatrine, eine wahre Sauberkünstlerin: Mit Schrubber und Putzlumpen bewaffnet, zieht Klara Scheible alle in ihren Bann auf ihren „Expeditionen ins Putzreich“ und begeistert mit ihren unbeholfenen Versuchen, sich in der heutigen Welt zurechtzufinden.

Komödie: Außer Kontrolle

Sonntag, 16. 11. 2008, 18:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 15,50 / 16,00 / 20,00 € ✂
Von Ray Cooney. Komödie Theater am Kurfürstendamm.
Mit: Jacques Breuer u. a.

Oper: Tosca

Montag, 17. 11. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 20,00 / 21,10 / 24,50 € ✂
Von Giacomo Puccini. Musikdrama in 3 Akten.
Compagnia d'Opera Italiana di Milano.

Theater: Händel und Bach. Eine mögliche Begegnung

Mittwoch, 19. 11. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 13,40 / 15,50 / 18,90 € ✂
Komödie von Paul Barz. Regie: Barry L. Goldman.
Theatergastspiele Kempf
Mit: Sigmar Solbach und Walter Renneisen u. a.

Konzert: Sinfoniekonzert des Kammerorchesters Neu-Isenburg

Sonntag, 23. 11. 2008, 19:00 Uhr, Hugenottenhalle
Werke von Ludwig van Beethoven, Anton Dvorák und Alessandro Rolla.

comedy: Marlene Jaschke

Dienstag, 25. 11. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 24,10 / 27,40 / 30,70 €
Das neue Programm: „Verflixxt noch mal“

Neu-Isenburger Weihnachtsmarkt im „Alten Ort“

Samstag, 6. 12., + Sonntag, 7. 12. 2008,
Alter Ort, Marktplatz und Gassen
Budenzauber und viel Trubel rund um den Marktplatz im Alten Ort

comedy: Ingo Appelt

Samstag, 13. 12. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 21,10 / 23,30 / 25,50 €
Das neue Programm: „Retter der Nation“

Theater: In allen Ehren

Freitag, 19. 12. 2008, 20:00 Uhr,
Großer Saal der Hugenottenhalle, 13,40 / 15,50 / 18,90 € ✂
Schauspiel von Joanna Murray-Smith. Regie: Pia Hänggi.
Mit: Krista Posch, Max Volkert Martens. Theatergastspiele Kempf.

Öffnungszeiten Ticket-Center in der Hugenottenhalle:

Mo. bis Fr.: 10:00–14:00 und 15:00–19:00 Uhr
Sa.: 10:00–14:00 Uhr

Tel. 06102 77665

mail: info@ticketcenter.de · www.ticketcenter.de

Gebührenpflichtige Parkplätze:

Tiefgarage Hugenottenhalle + Parkhaus Nord, Isenburg-Zentrum

Ristorante Tonino in der Hugenottenhalle:

Ihr kulinarisches Highlight zur Kulturveranstaltung

✂ **Vergünstigungen für Abonnenten:** Auf Veranstaltungen, die im monatlich erscheinenden Kulturkalender mit einem ✂ gekennzeichnet sind, erhalten Abonnenten nach Vorlage ihres Aboausweises 10 % Ermäßigung, soweit Karten verfügbar (gilt nicht für Kinderaboinhaber).

Superermäßigung für Aboveranstaltungen am Veranstaltungsabend: Schülerinnen und Schüler, Studierende, Rentnerinnen und Rentner, Behinderte und Arbeitslose erhalten für Aboveranstaltungen am Veranstaltungsabend Eintrittskarten für pauschal 10,00 €. Die Karten werden erst ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn freigegeben. Die Superermäßigung gilt nur solange Karten vorhanden.